

Peter Kalb 60 Jahre



Am 6. März konnte Peter Kalb, Rechtsreferent der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), seinen 60. Geburtstag feiern.

Nach dem Abitur 1974 und dem Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg trat Peter Kalb am 15. Januar 1982 in den Dienst der BLÄK. Mit entschlossenem Engagement setzt sich der gebürtige Franke seither stets verantwortungsbewusst, serviceorientiert und zielstrebig für die Belange der bayerischen Ärztinnen und Ärzte ein. Seit 1. Juli 1991 ist Herr Kalb als Rechtsreferent der BLÄK tätig und wirkt in zahlreichen Gremien der Bundesärztekammer (BÄK) aktiv mit, so beispielsweise in der Rechtsberaterkonferenz sowie der „AG Heilberufe-Kammergesetze“ und in einer Reihe weiterer Ad-hoc-Gremien.

Seine langjährige Erfahrung, seine Kompetenz, sein ausgeprägtes Gedächtnis und seine Bereitschaft, Aufträge umgehend zu erledigen sind die Grundlage seiner engagierten Arbeit. Diese hat ihm insbesondere bei Präsidium, Gremienmitgliedern und Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbänden hohe Wertschätzung und Anerkennung eingebracht.

In zahlreichen Veröffentlichungen in medizinischen Publikationen hat sich Peter Kalb einen Namen erworben. Häufig tritt er bei Rechtsforen und Veranstaltungen – auch über Bayerns Grenzen hinaus – als kompetenter Fachreferent auf.

Sehr geehrter Herr Kalb, seit 33 Jahren engagieren Sie sich für die Bayerische Landesärztekammer – ein Grund mehr, Ihnen zu Ihrem 60. Geburtstag alles Gute zu wünschen und uns für Ihr Engagement zu bedanken.

*Dr. Max Kaplan,
Präsident der BLÄK*

Verdienstmedaille

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Elisabeth Klett, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Bad Reichenhall

Wahlen beim Ärztlichen Kreisverband Regensburg

Beim Ärztlichen Kreisverband Regensburg wurde der Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:
Dr. Gert Rogenhofer,
Facharzt für Allgemeinmedizin
(Wiederwahl)

2. Vorsitzender:
Professor Dr. Ernst-Dietrich Kreuser,
Facharzt für Innere Medizin
(Wiederwahl)

Bestellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Berufsgericht für die Heilberufe beim Landgericht Nürnberg-Fürth

Der Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth hat anlässlich der Neubestellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter im Bereich der Berufsgruppe der Ärzte die Zahl der zu bestellenden Persönlichkeiten auf sechs festgesetzt.

Mit Wirkung zum 10. Mai 2015 wurden folgende Persönlichkeiten auf die Dauer von fünf Jahren als ehrenamtliche Richter zum Mitglied des Berufsgerichts bestellt:

Dr. Thomas Emmert, Neumarkt
Dr. Detlef Hornig, Kronach
Dieter Helmers-Bernet, Erlangen
Dr. Horst Seithe, Nürnberg
Dr. Klaus Reimer, Uettingen
Dr. Johannes Schaubert, Veitshöchheim

Professor Dr. Raja Atreya, Medizinische Klinik I des Universitätsklinikums Erlangen, erhält für ein neuartiges Diagnostikum, mit dem

Rätseln und gewinnen

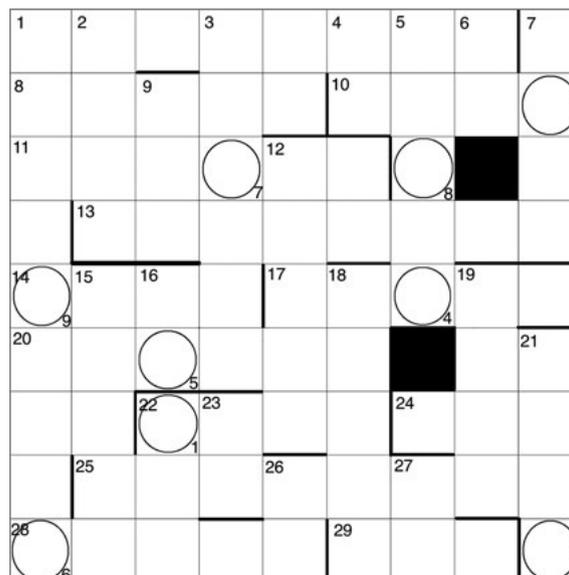
Aus den Einsendern der richtigen Lösung wird ein Gewinner gezogen, der als Anerkennung einen Preis erhält. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie das Lösungswort an:
Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*,
Stichwort „Kreuzwörterrätsel 3/2015“,
Mühlbauerstraße 16, 81677 München,
Fax 089 4147-202, E-Mail: aertzblatt@
blaek.de

Einsendeschluss: 6. April 2015

Waagerecht

1 Degenerative Gelenkerkrankung
8 Pulsqualität bei arterieller Hypertonie: Pulsus ... **10** Häufige Erkrankung der Augenlinse: Grauer ... **11** Blutgruppensystem **13** Wärmebehandlung von Gelenkbeschwerden: ...therapie **14** Gift **17** Kugelbakterium **20** Verzweigungsgebiet eines Bronchiolus terminalis **22** Yer-



sienieninfektion **24** Antiker Grundsatz in der klinischen Medizin: primum ... nocere **25** Verrenken **26** Basophile Körperchen in Nervenzellen: ... Schollen (Eponym) **29** Muskel am Zungenbein: Muskulus ... hyoideus

Senkrecht

1 Hormon des Nebennierenmarkes
2 Durch Shigellen verursachte Dysenterie **3** Leitsymptom bei Pertussis
4 Knochen (lat.) **5** Klinisches Schwangerschaftszeichen: ...-Tuch Zeichen (Eponym) **6** Abk. für Enteroanastomose
7 Aufbewahrungsbox für Frühgeborene: ...kasten **9** Erregerfamilie des Rotavirus: ...viridae **12** Geschwür (lat.) **15** Augen (lat., Plural) **16** Gerinnungsfaktor (Rosenthal)
18 Unfallchirurgisches OP-Verfahren: ...synthese **19** Genu **21** Unterarmknochen
22 Antiker klinischer Grundsatz: Ubi ... ibi evacua **23** Absetzen einer Gliedmaße im Gelenk: ...artikulation **26** Abk. für Interleukin **27** Abk. für Rückenmark

sich vorhersagen lässt, ob Patienten mit der Autoimmunerkrankung Morbus Crohn von einer bestimmten Therapie profitieren, den Nachwuchspreis des Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preises 2015.

Professor Dr. Georg Marckmann, MPH, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, wurde auf der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V. zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

Professor Dr. Michael Nerlich, Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg, ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU).

Professor Dr. Martin Storr, MHBA, Zentrum für Endoskopie Starnberg, wurde zum 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität (DGNM) gewählt.

Preise – Ausschreibungen

Gerd Killian-Projektförderung 2015

Die Deutsche Herzstiftung vergibt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie im Jahr 2015 zum sechsten Mal die „Gerd Killian-Projektförderung“ (Dotation: 60.000 Euro).

Bewerben können sich Ärztinnen und Ärzte bis zum Alter von 40 Jahren, die in Deutschland ein patientennahes Forschungsprojekt auf dem Gebiet der angeborenen Herzfehler durchführen. Die Projektdauer sollte zwei Jahre nicht überschreiten. Das Forschungsvorhaben darf nicht der Zusatz- oder Zwischenfinanzierung der Stelle der Antragstellerin/des Antragstellers dienen. Eine Teilung der Förderung ist möglich.

Anträge für die Vergabe der Projektförderung sind zu senden an: Deutsche Herzstiftung e. V., Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt am Main. Alternativ kann die Bewerbung auch im Internet unter www.herzstiftung.de/Gerd-Killian.php erfolgen. – *Einsendeschluss: 1. April 2015.*

Weitere Informationen: Deutsche Herzstiftung e. V., Valerie Popp, Telefon 069 955128-119, Internet: www.herzstiftung.de und www.kinderkardiologie.org

RheumaPreis 2015

Auch in diesem Jahr können alle Menschen in Deutschland, die an entzündlich-rheumatischen Erkrankungen leiden und berufstätig oder in Ausbildung sind oder studieren sich für

den RheumaPreis 2015 (Dotation: 3.000 Euro) bewerben. Es dürfen sich auch Teams oder Freiberufler bewerben. Darüber hinaus können Dritte Nominierungen einreichen.

Der RheumaPreis wird für herausragende partnerschaftliche Lösungen am Arbeitsplatz verliehen, bei denen es Arbeitgebern und Arbeitnehmern gemeinsam gelungen ist, die berufliche Einbindung von Rheumatikern auf Dauer sicherzustellen und damit ihre Arbeitskraft sowie aktive Teilnahme am Berufsalltag zu erhalten. Dadurch soll das Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass schon kleine Veränderungen von großem Wert sind und der partnerschaftliche

und offene Umgang von Kollegen und Vorgesetzten mit der Situation entscheidend ist.

Prämiert werden Projekte, die sich durch leichte Umsetzbarkeit, eine hohe Akzeptanz im Unternehmen und partnerschaftliches Engagement auszeichnen. – *Einsendeschluss: 30. Juni 2015.*

Bewerbungen an: Organisationsbüro RheumaPreis, Postfach 170361, 60077 Frankfurt am Main

Weitere Informationen und Online-Bewerbung unter: www.rheumapreis.de



Akademie für Ethik in der Medizin

Nachwuchspreis Ethik in der Medizin

Die Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM), Göttingen, schreibt zum 15. Mal den Nachwuchspreis Ethik in der Medizin, dotiert mit 2.500,- Euro, aus.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus dem Gesamtgebiet der Ethik in der Medizin. Die Bewerberin/der Bewerber sollte nicht älter als 39 Jahre und noch nicht habilitiert sein. Liegt eine abgeschlossene Doktorarbeit vor, sollten seit dem Promotionsdatum maximal 5 Jahre vergangen sein. Eine Verlängerung dieser Frist z. B. aufgrund von Kindererziehung oder Berufstätigkeit außerhalb der Wissenschaft kann auf Anfrage geltend gemacht werden.

Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Jahrestagung 2015 der AEM. Von der Preisträgerin/dem Preisträger wird erwartet, dass sie oder er das ausgezeichnete Projekt in einem kurzen Vortrag vorstellt. Es wird angeboten, die ausgezeichnete Arbeit in der Zeitschrift „Ethik in der Medizin“, dem Publikationsorgan der AEM, zu veröffentlichen.

Bewerbungen mit einer wissenschaftlichen Arbeit von max. 42.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) sind **bis zum 1. Mai 2015** an die Geschäftsstelle der AEM (Adresse s. unten) zu richten.

Als qualifizierende wissenschaftliche Arbeit gilt ein noch nicht veröffentlichtes Manuskript aus dem medizinischen, pflegerischen, philosophischen, juristischen, theologischen oder sozialwissenschaftlichen Bereich zu aktuellen Fragen der Ethik in der Medizin. Die Arbeit kann in Deutsch oder Englisch verfasst sein.

Werden Arbeiten mit mehreren Autorinnen und Autoren eingereicht, müssen alle die oben genannten Kriterien erfüllen. Im Falle einer Auszeichnung wird der Preis an alle Autorinnen und Autoren vergeben.

Die Bewertung der Beiträge und die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt nach folgenden Kriterien:

- > Qualität des Beitrags
- > Originalität der Themenstellung
- > Bedeutung für die Ethik in der Medizin

Weitere Hinweise zu Form und Einreichung finden sich auf der Homepage der AEM. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle der Akademie für Ethik in der Medizin e. V., Humboldtallee 36, D-37073 Göttingen, Tel.: +49 (0)551 39-9680, E-Mail: nachwuchspreis@aem-online.de, Internet: www.aem-online.de